

Änderungen in der Geschäftsführung von thyssenkrupp Schulte: Astrid Meicherczyk wird CEO – Detlef Schotten führt Europageschäft

Mit Wirkung zum 1. Juli 2024 hat Astrid Meicherczyk den Vorsitz der Geschäftsführung von thyssenkrupp Schulte, einer deutschen Tochtergesellschaft des Werkstoff-Händlers- und Dienstleisters thyssenkrupp Materials Services, übernommen. Sie folgt damit auf Detlef Schotten, der zum gleichen Zeitpunkt die Verantwortung für das europaweite Werkstoffhandelsgeschäft von thyssenkrupp Materials Services, zu der thyssenkrupp Schulte organisatorisch gehört, übernommen hat.

Astrid Meicherczyk verfügt über umfangreiche internationale General Management- und Vertriebs-Erfahrungen aus rund 25 Jahren in führenden Positionen in der Industrie. Zuletzt war sie seit 2021 CEO der Operating Unit Plastics Europe, dem europäischen Kunststoffhandelsgeschäft von thyssenkrupp Materials Services. Vor ihrem Eintritt bei thyssenkrupp war die Wirtschaftsingenieurin viele Jahre in leitenden Funktionen im In- und Ausland für Bertelsmann tätig, u. a. als CEO von Prinovis Deutschland und Geschäftsführungsmitglied der Bertelsmann Printing Group.

thyssenkrupp Schulte hatte im April 2024 eine grundlegende strukturelle Transformation seines Geschäftsmodells angekündigt. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und Profitabilität des deutschen Marktführers nachhaltig zu verbessern und den veränderten Kundenbedürfnissen durch die Fokussierung auf werkstoffnahes Service-Geschäft Rechnung zu tragen.

Die thyssenkrupp Schulte GmbH ist der Werkstoffpartner für Stahl, Edelstahl und NE-Metalle. Damit leistet das Unternehmen Maßarbeit für mehr als 70.000 Kunden aus Industrie, Handwerk und Bauwirtschaft. Basis dafür ist ein breites Sortiment an Flachprodukten, Profilen und Rohren für alle Erfordernisse und auf die individuellen Wünsche der Kunden zugeschnitten. Ein entscheidender Wettbewerbsvorteil ist zudem die Nähe zu den Partnern. Mit über 40 Standorten ist thyssenkrupp Schulte immer nah beim Kunden und kann schnell und zuverlässig überall in Deutschland liefern. Das vielfältige Produktsortiment, die kompetente fachliche Beratung und umfassende Dienstleistungen runden das Portfolio von Deutschlands größtem Werkstoffhändler ab.

Über thyssenkrupp Materials Services

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 380 Standorten – davon ca. 270 Lagerstandorte – in mehr als 30 Ländern einer der weltweit führenden werksunabhängigen Werkstoff-Händler und -Dienstleister. Im Geschäftsjahr 2022/23 hat das Unternehmen einen Umsatz von 13,6 Milliarden € und ein Ergebnis von 178 Millionen € erwirtschaftet. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ fokussiert sich das Unternehmen auf die

Lieferung von Roh- und Werkstoffen sowie Produkte und Dienstleistungen im Bereich Supply Chain Management. Digitale Lösungen sorgen für effiziente und ressourcenschonende Prozesse beim Kunden und bieten so die Grundlage für nachhaltiges Handeln. Ab 2030 wird Materials Services klimaneutral agieren.

Bilder stehen unter dem folgenden Link zum Download zur Verfügung (Quelle: thyssenkrupp Materials Services):

https://transfer.thyssenkrupp.com/public/f146634j_8f26da9a75781bb9de9ce7/

Ansprechpartner für Medien:

Lars Bank

Head of Communications

thyssenkrupp Materials Services

E-Mail: lars.bank@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +49 (201) 844-534416

Katharina Nordmeyer

Head of External Communications

thyssenkrupp Materials Services

E-Mail: katharina.nordmeyer@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +40 (201) 844-535721

www.thyssenkrupp-materials-services.com

www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services